



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0822-III/6/2016

Wien, am 22. August 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kickl und weitere Abgeordnete haben am 6. Juli 2016 unter der Zahl 9815/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Produktion und Wiederverwendung von Stimmkuverts und -zettel sowie Wahlkarten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Anlässlich des ersten Wahlganges wurden 9,215.700 Stück Wahlkuverts und 7,802.500 Stück amtliche Stimmzettel produziert.

**Zu Frage 2:**

Die Anzahl der Wahlkuverts und der amtlichen Stimmzettel waren bei der Stichwahl unverändert gegenüber der Anzahl beim ersten Wahlgang.

**Zu den Fragen 3 und 14:**

Es wurde jeweils die Firma kbprintcom beauftragt.

**Zu Frage 4:**

Die Wahlkuverts und die amtlichen Stimmzettel wurden bei den Gemeinden aufbewahrt.

**Zu den Fragen 5 und 16:**

Der Zugriff liegt im Verantwortungsbereich der Gemeinden.

**Zu den Fragen 6 bis 8:**

Die nicht verwendeten Wahlkuverts und amtlichen Stimmzettel wurden vernichtet. Eine Nachverfolgung ist nicht vorgesehen.

**Zu Frage 9:**

Die Herstellung der amtlichen Stimmzettel liegt bei Nationalratswahlen in der Ingerenz der Landeswahlbehörden. Bei der Nationalratswahl 2013 wurden 9,400.250 Stück und bei der Bundespräsidentenwahl 2016 18,431.400 Stück Wahlkuverts – um 9,031.150 Stück (96,1 %) mehr, allerdings für zwei Wahlgänge – produziert.

**Zu den Fragen 10, 12 und 19:**

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zu Frage 11:**

<b>Wahl</b>	<b>Anzahl der Wahlkarten-Vordrucke</b>
Nationalratswahl 2008	1,525.540
Europawahl 2009	1,154.100
Bundespräsidentenwahl 2010	1,153.420
Nationalratswahl 2013	1,479.900
Europawahl 2014	1,200.000
Bundespräsidentenwahl 2016, 1. und 2. Wahlgang	jeweils 1,500.000

**Zu den Fragen 13, 17 und 18:**

Die nicht verwendeten Wahlkarten-Vordrucke werden von den Gemeinden vernichtet. Eine Nachverfolgung ist nicht vorgesehen.

**Zu Frage 15:**

Die Wahlkarten-Vordrucke wurden bei den Gemeinden aufbewahrt.

Mag. Wolfgang Sobotka



